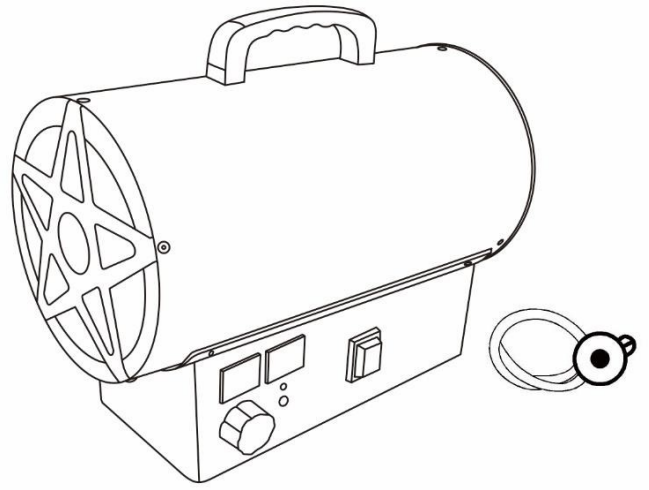
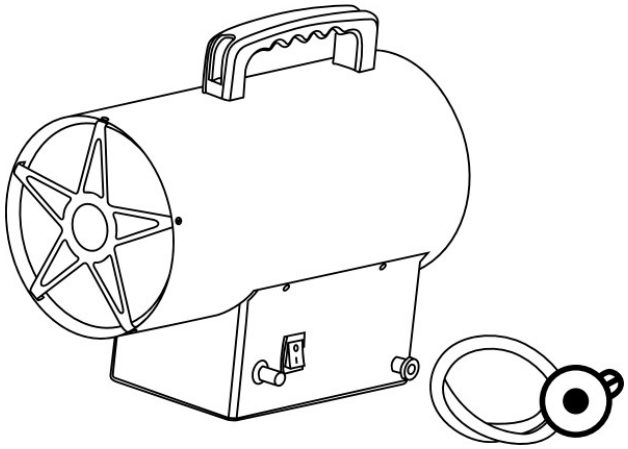
INDUSTRIELLE LPG-GASHEIZUNG





Anweisungen für den Gebrauch

HEIZUNGSDATEN

Modell	GH-10M	GH-15M	GH-30M	GH-50M	GH-15	GH-30	GH-50	GH-100
Strom	10KW	15KW	30 KW	50 KW	15KW	30 KW	50 KW	100 KW
Kraftstoffverbrauch	0,73 kg/h	1,09 kg/h	2,18 kg/h	3,63 kg/h	1,09 kg/h	2,18 kg/h	3,63 kg/h	6,66 kg/h
Gasart	Zur Verwendung mit LPG	Zur Verwendung mit LPG	Zur Verwendung mit LPG	Zur Verwendung mit LPG	Zur Verwendung mit LPG	Zur Verwendung mit LPG	Zur Verwendung mit LPG	Zur Verwendung mit LPG
Druck Gasversorgung	0.3Bar	0.3Bar	0.7Bar	1.5Bar	0.3Bar	0.7Bar	1.5Bar	2.5Bar
Elektrische Leistungsaufnahme	220-240 V ~ 50 Hz	220-240 V ~ 50 Hz	220-240 V ~ 50 Hz	220-240 V ~ 50 Hz	220-240 V ~ 50 Hz	220-240 V ~ 50 Hz	220-240 V ~ 50 Hz	220-240 V ~ 50 Hz
Keine Zündung	Piezoelektrischer Sensor: manueller Typ	Piezoelektrischer Sensor: manueller Typ	Piezoelektrischer Sensor: manueller Typ	Piezoelektrischer Sensor: manueller Typ	Direkte Funkenbildung: Automatischer Typ	Direktzündung: Automatik	Direktzündung: Automatik	Direktzündung: Automatik

NACHRICHTEN

IHRE SICHERHEIT IST WICHTIG FÜR SIE UND ANDERE, DESHALB LESEN SIE BITTE DIESE ANLEITUNG, BEVOR SIE DAS HEIZGERÄT BENUTZEN.

ALLGEMEINE GEFAHR:

DIE NICHTBEACHTUNG DER MIT DEM HEIZGERÄT MITGELIEFERTEN SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND ANWEISUNGEN KANN ZUM TOD, ZU SCHWEREN KÖRPERVERLETZUNGEN UND ZUM VERLUST ODER ZUR BESCHÄDIGUNG VON EIGENTUM FÜHREN
FEUER, EXPLOSION, VERBRENNUNGEN, ERSTICKUNG, KOHLENMONOXIDVERGIFTUNG ODER STROMSCHLAG.

DIESES HEIZGERÄT DARF NUR VON PERSONEN BENUTZT ODER GEWARTET WERDEN, DIE DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN VERSTEHEN UND BEFOLGEN.

NICHT FÜR DIE VERWENDUNG IN EINEM FREIZEITFAHRZEUG (WOHNMOBIL) BESTIMMT.

● Nur in einem gut belüfteten Bereich und entfernt von brennbaren Materialien verwenden

● NICHT für die Raumheizung in Wohngebäuden verwenden. Für die Verwendung in öffentlichen Gebäuden sind die nationalen Vorschriften zu beachten.

● Drehen Sie nach dem Gebrauch die Gaszufuhr am Flaschenventil ab.

● Vergewissern Sie sich vor dem Anzünden der Brenner, dass das Gebläse richtig funktioniert.

● Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

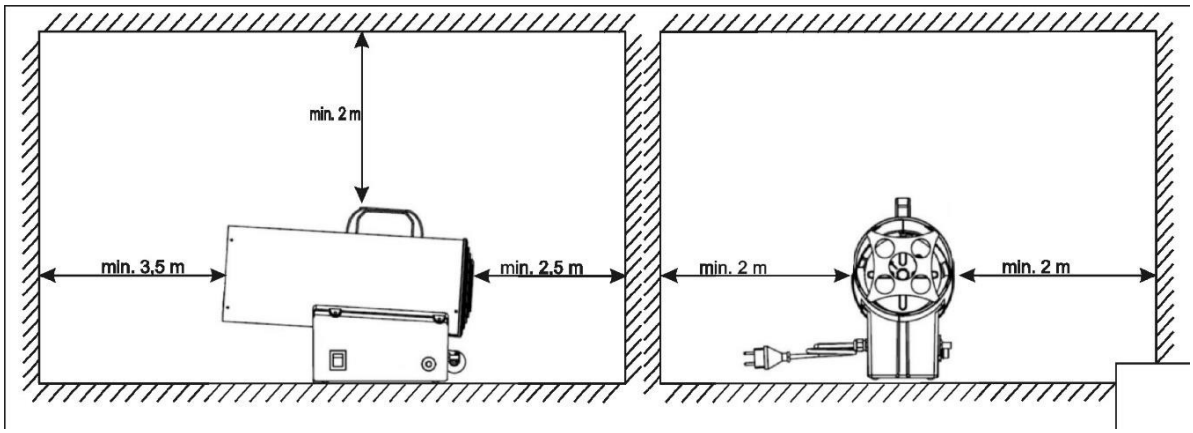
● WARNUNG: Um eine Überhitzung zu vermeiden, darf das Heizgerät nicht abgedeckt werden.

● Kinder unter 3 Jahren sollten außer bei ständiger Beaufsichtigung außer Reichweite gehalten werden.

● Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn es in seiner normalen Betriebsposition eingeschaltet, aufgestellt oder installiert wurde und sie beaufsichtigt werden oder angewiesen wurden, das Gerät auf sichere Weise zu benutzen und die damit verbundenen Risiken zu verstehen. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nicht einschalten, regulieren, reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen.

● WARNUNG - Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder und gefährdete Personen anwesend sind.

Sicherer Platzierungsabstand



1. ALLGEMEINE LEITLINIEN

1.1 Die in diesem Handbuch erwähnten Heizgeräte dürfen nur im Freien oder in einer gut belüfteten Umgebung verwendet werden.

1.2 Pro kW ist eine Dauerlüftung von 25 cm³ erforderlich, gleichmäßig verteilt zwischen Boden und Decke, mit einer Mindestleistung von 250 cm³.

1.3 Gasflaschen müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften verwendet und gelagert werden.

1.4 Richten Sie den Heißluftstrom niemals auf die Flasche.

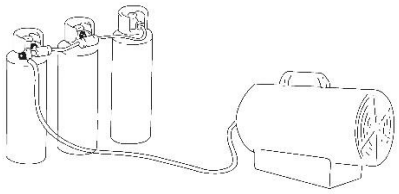
1.5 Verwenden Sie nur den mitgelieferten Druckregler.

1.6 Verwenden Sie das Heizgerät niemals ohne die Abdeckung.

1.7 100 W/m³ Freiraum dürfen nicht überschritten werden. Das Mindestraumvolumen muss größer als 100 m³ sein.

1.8 Die Einlass- und Auslassöffnungen des Heizgeräts dürfen nicht blockiert werden.

1.9 Wenn das Heizgerät lange Zeit mit maximaler Leistung arbeiten muss, kann sich Eis auf der Flasche bilden. Dies wird durch übermäßige Verdunstung verursacht. Weder aus diesem noch aus einem anderen Grund sollte die Flasche nicht erhitzt werden. Um diesen Effekt zu vermeiden oder zumindest einzuschränken, verwenden Sie eine große Flasche oder mehrere miteinander verbundene Flaschen (siehe Abbildung).



1.10 Verwenden Sie das Heizgerät nicht in Kellern oder in Räumen, die unter dem Boden liegen.

1.11 Im Falle einer Störung wenden Sie sich an den Kundendienst.

1.12 Drehen Sie nach dem Gebrauch den Hahn der Gasflasche zu.

1.13 Das Auswechseln der Gasflasche muss immer unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und fern von jeder möglichen Zündquelle erfolgen.

1.14 Der Gasschlauch darf nicht verdreht oder geknickt werden.

1.15 Das Heizgerät muss an einem Ort aufgestellt werden, an dem keine Brandgefahr besteht; der Heißluftauslass muss mindestens 3 m von einer brennbaren Wand oder Decke entfernt sein und darf niemals auf die Gasflasche gerichtet sein.

1.16 Verwenden Sie nur Original-Gasschläuche und -Ersatzteile.

1.17 Die in diesem Merkblatt beschriebenen Heizgeräte sind nicht für den Hausgebrauch bestimmt.

1.18 Wenn ein Gasleck entdeckt oder vermutet wird, schließen Sie sofort die Gasflasche, schalten Sie das Heizgerät aus und verwenden Sie es nicht, bis es von einer qualifizierten Kundendienststelle überprüft wurde. Wenn das Heizgerät in Innenräumen aufgestellt wird, sorgen Sie für gute Belüftung, indem Sie Türen und Fenster vollständig öffnen. Erzeugen Sie keine Funken oder eine offene Flamme.

1.19 In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Beschreibung der Ausrüstung

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein gasbefeuertes, direkt befeuertes Heizgerät. Es ist mit einem Gebläse ausgestattet, das von einem Elektromotor angetrieben wird,
die den Luftstrom zwingt, die Luftzirkulation im Raum zu fördern und die Sauerstoffmenge in der Brennkammer für eine effiziente Verbrennung zu erhöhen. Die Luft vermischt mit den heißen Rauchgasen, die aus dem Heizgerät austreten, heizt den Raum auf.

Das Gerät ist mit einem multifunktionalen elektromagnetischen Schutz bei Stromversorgungsproblemen, Flammenlöschung und Überhitzung ausgestattet. Diese drei Schutzarten schützen vor Gasaustritt und möglichen Kohlenmonoxidvergiftungen und
Brandgefahr durch austretendes Gas. Mit dem im Heizgerät eingebauten Gasdurchflussregelventil kann die abgegebene Wärmemenge nach Bedarf reguliert werden.

2. INSTALLATION

2.1 Schließen Sie das Heizgerät an eine geeignete Steckdose an /230V~50Hz

2.2 Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.

2.3 Verbinden Sie den Gasversorgungsschlauch mit dem Druckregler und schließen Sie den Regler an eine geeignete Flüssiggasflasche an.

2.4 Öffnen Sie den Absperrhahn an der Flasche und prüfen Sie den Versorgungsschlauch und die

Anschlüsse auf Gaslecks. Es wird empfohlen, für diesen Vorgang ein zugelassenes Lecksuchgerät zu verwenden.

2.5 NIEMALS FEUER IN DER NÄHE VERWENDEN.

2.6 Bei automatischen Geräten stecken Sie den Thermostat in die Steckdose am Gerät und stellen ihn auf die gewünschte Temperatur ein.

3. GEBRAUCHSANWEISUNG

VORBEREITUNG AUF DEN BETRIEB

1. Vergewissern Sie sich, dass das Heizgerät beim Transport nicht beschädigt wurde.

2. Schließen Sie die Schlauch- und Reglereinheit an die Flüssiggasflasche an, indem Sie die Mutter gegen den Uhrzeigersinn auf den Ventilausgang der Flüssiggasflasche drehen und fest anziehen.

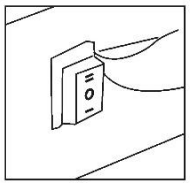
3. Öffnen Sie das Gasventil der Flasche und überprüfen Sie alle Gasanschlüsse mit einer Seifenwasserlösung.

4. Schließen Sie das Netzkabel an eine gut geerdete 220 VAC, 50 Hz Stromquelle an.

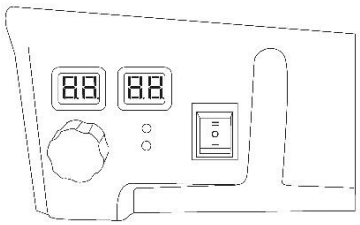
3.1 FEUER

3.1.1 BELEUCHTUNG/automatische Zündung.

a. Schalten Sie den Hauptschalter auf Position I und der Motor startet. Die Digitalanzeige zeigt die Raumtemperatur an.



b. Öffnen Sie das Ventil und schalten Sie den Hauptschalter auf Position II. Das linke Fenster des Displays zeigt die Temperatur an und das rechte Fenster die Raumtemperatur. Es leuchtet automatisch auf, wenn die eingestellte Temperatur höher ist als die Raumtemperatur.



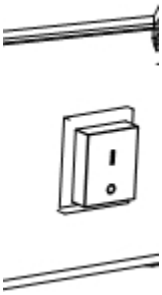
c. Stellen Sie den Gasdurchflussdruck auf die gewünschte Heizleistung ein, indem Sie das Druckreduzierventilrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen, oder im Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern.

d. Wenn die Flamme zündet, aber das Heizgerät nach einigen Sekunden blockiert, leuchtet die RESET-Leuchte auf. Eine Minute warten, dann das Heizgerät durch Drücken der RESET-Taste entriegeln und den Startvorgang wiederholen.

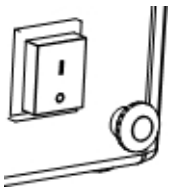
e. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

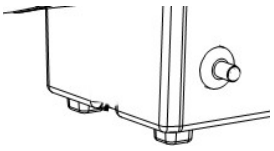
3.1.2 Zündung / Manuelle Zündung

a. Schalten Sie den Hauptschalter auf Position I und prüfen Sie, ob das Gebläse ordnungsgemäß läuft. (Abb. 2.)



b. Drücken Sie den Gasventilknopf und betätigen Sie wiederholt den piezoelektrischen Zünder, bis die Flamme aufleuchtet. (Abb. 3-4)





c. Wenn die Flamme zündet, halten Sie den Ventilknopf etwa 10 Sekunden lang gedrückt. Wenn das Heizgerät nach dem Loslassen des Ventilknopfes stehen bleibt, warten Sie eine Minute und starten Sie erneut, indem Sie den Ventilknopf länger gedrückt halten.

d. Stellen Sie den Gasdurchflussdruck auf die gewünschte Heizleistung ein, indem Sie das Druckreduzierventilrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen, oder im Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern.

ACHTUNG

Wenn die Zündung schwierig oder unregelmäßig ist, vergewissern Sie sich, dass das Gebläse nicht blockiert ist und dass der Luftein- und -auslass nicht blockiert ist, bevor Sie die Zündung wiederholen.

3.2 AUS

Um das Heizgerät abzuschalten, drehen Sie den Hahn der Gasflasche zu. Lassen Sie das Gebläse laufen, bis die Flamme erlischt, und schalten Sie dann den Gebläseschalter auf Position O.

3.3 LÜFTUNG

a. Die Heizung kann auch als Ventilator verwendet werden.

b. In diesem Fall entfernen Sie den Gaszufuhrschlauch und schließen den Stecker des Heizgeräts an eine geeignete Stromquelle an.

c. Stellen Sie den Gebläseschalter auf Position I.

!!!ACHTUNG

Gefahr des Erstickens

1. Verwenden Sie die Heizung nicht zum Beheizen von Wohnräumen.

2. Nicht in ungelüfteten Räumen verwenden.

3. Der Verbrennungs- und Lüftungsluftstrom darf nicht behindert werden.

4. Es muss für eine angemessene Belüftung gesorgt werden, die dem Verbrennungsluftbedarf des verwendeten Heizgeräts entspricht.

5. Eine unzureichende Belüftung führt zu einer unsachgemäßen Verbrennung.

6. Eine unsachgemäße Verbrennung kann zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führen, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Zu den Symptomen einer Kohlenmonoxidvergiftung können Kopfschmerzen, Schwindel und Atembeschwerden gehören.

GERUCH VON BRENNGAS

Flüssiggas und Erdgas sind mit künstlichen Geruchsstoffen versehen, die speziell zum Aufspüren von Gaslecks dienen.

Wenn es ein Gasleck gibt, sollten Sie Brenngas riechen. Da Propangas (LP) schwerer als Luft ist, sollten Sie den Gasgeruch in Bodennähe riechen. JEDES GAS IST EIN SIGNAL FÜR SOFORTIGES HANDELN!

1. Führen Sie keine Maßnahmen durch, die das Brenngas entzünden könnten. Verwenden Sie keine elektrischen Schalter.

Ziehen Sie nicht an Netz- oder Verlängerungskabeln. Zünden Sie keine Streichhölzer oder andere Flammenquellen an. Benutzen Sie Ihr Telefon nicht.

2. Bringen Sie alle Personen sofort aus dem Gebäude und von dem Gebiet weg.

3. Schließen Sie alle Einlassventile des Propangastanks oder der Brennstoffflasche bzw. das Haupteinlassventil am Zähler, wenn Sie Erdgas verwenden.

4. Propangas (LP) ist schwerer als Luft und kann sich in niedrigen Bereichen absetzen. Wenn Sie Grund haben, ein Propangasleck zu vermuten, vermeiden Sie alle niedrigen Stellen.

5. Benutzen Sie das Telefon eines Nachbarn und rufen Sie Ihren Heizgaslieferanten und die Feuerwehr an. Betreten Sie das Gebäude oder den Bereich nicht wieder.

6. Verlassen Sie das Gebäude und die Umgebung so lange, bis die Feuerwehr und Ihr Heizgasversorger es für sicher erklären.

7. Lassen Sie einen Gasservice-Mitarbeiter und die Feuerwehr auf Gaslecks prüfen. Bitten Sie sie, das Gebäude und den Bereich zu lüften, bevor Sie zurückkehren. Ordnungsgemäß geschultes Servicepersonal muss jedes Leck reparieren, auf weitere Lecks prüfen und dann Ihr Gerät anzünden.

4. WARTUNG

4.1. Reparaturen oder Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

4.2. Das Gerät muss mindestens einmal pro Jahr von einem qualifizierten Techniker überprüft werden.

4.3. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gasschlauchs und des Gasreglers; wenn sie ersetzt werden

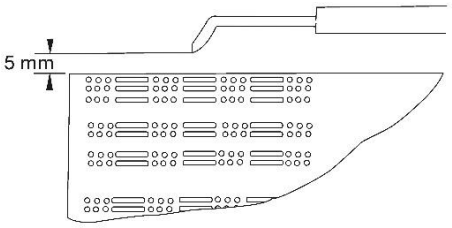
müssen, verwenden Sie nur Originalersatzteile.

4.4. Bevor Sie mit der Wartung des Heizgerätes beginnen, trennen Sie es von Gas und Strom.

4.5. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde, empfiehlt es sich, dass der Techniker vor der Inbetriebnahme eine allgemeine Inspektion durchführt. Es ist wichtig, die folgenden Punkte zu überprüfen:

4.5.1. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gasversorgungsschlauchs und verwenden Sie bei dessen Austausch nur Originalersatzteile.

4.5.2. Überprüfen Sie die Position der Startelektrode (siehe Abb. 4).

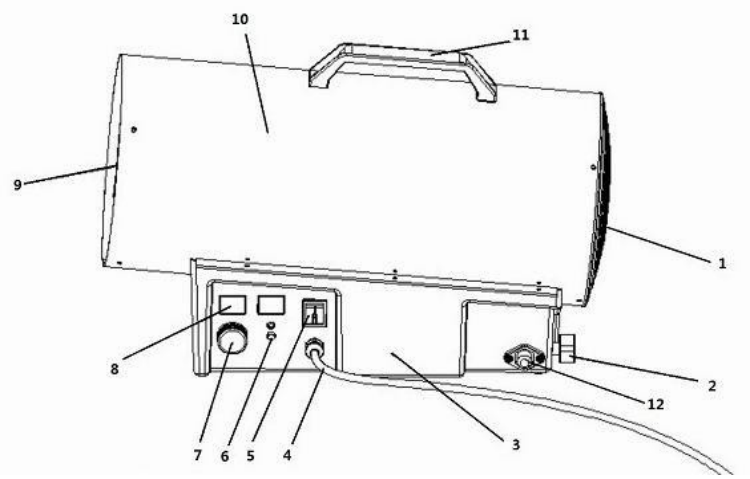
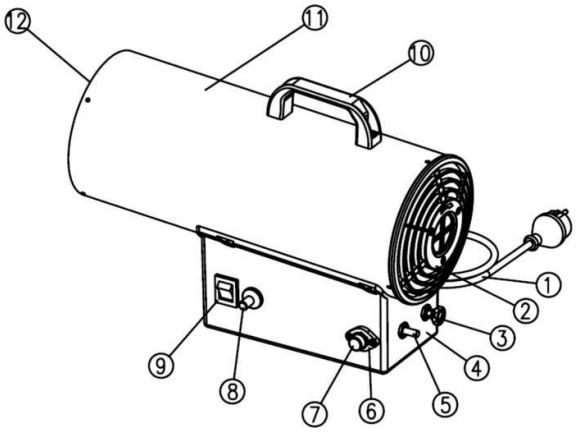


4.5.3. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Sicherheitsthermostats und des Thermoelementes:

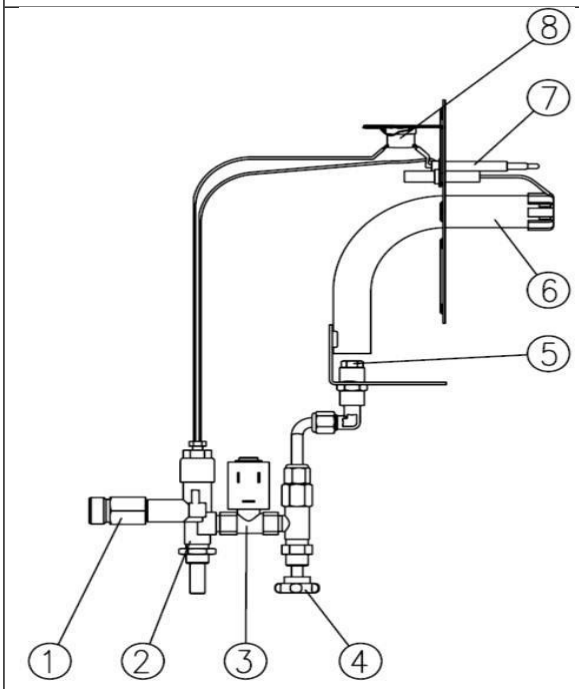
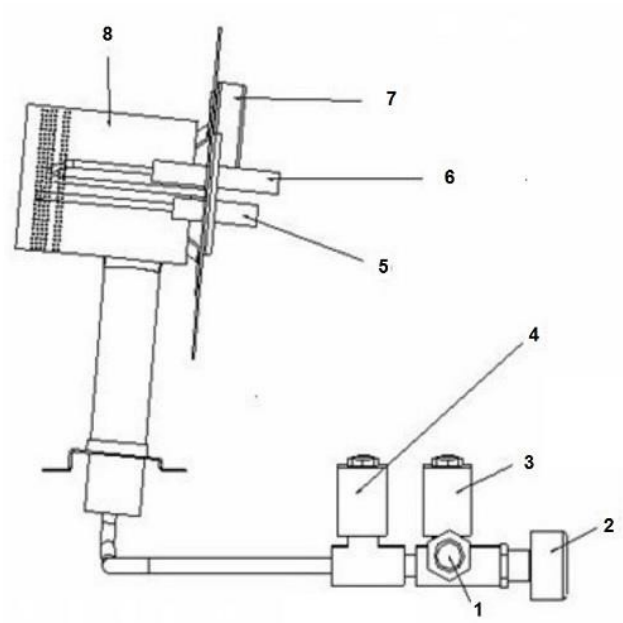
Sie müssen immer sauber sein. Reinigen Sie ggf. den Ventilatorflügel und das Innere des

Heizgerätes mit Druckluft.

Konstruktion des Heizgerätes

A: (automatische Kontrolle):	**B: (manuelle Bedienung):**
	
1. Abdeckung des Lufteinlasses 2. Drehknopf zur Steuerung der Heizleistung 3. Heizungssockel/Bedienfeld 4. Zuleitung 5. Netzschalter 6 Reset-Taste 7 Neue Temperatureinstellungsoptionen 8 Anzeige der Temperatur 9. Abdeckung des Heißluftauslasses 10. Körper 11. Transportgriff 12. Gasanschluss	1. Netzkabel 2. Abdeckung des Lufteinlasses 3. Drehknopf zur Steuerung der Heizleistung 4. Heizungssockel/Bedienfeld 5. Taste zum Schutz vor Flammenlöschung 6. Gasanschluss 7. Anschlussstecker 8. Spark-Taste 9. Netzschalter 10. Transportgriff 11. Körper 12. Abdeckung des Heißluftauslasses

GASVERSORGUNGSPLAN

A: (automatische Kontrolle)	B: (manuelle Bedienung):
	
1. Gasanschluss 2. Einstellung des Ventils 3. Solenoidventil 4. Solenoidventil 5. Flammensensor 6. Zündschalter 7. Thermostat 8. Brennerkopf	1. Gasanschluss 2. Schutz vor den Auswirkungen eines Flammenausfalls 3. Solenoidventil 4. Gasregelventil 5. Gasdüse 6. Brennerkopf 7. Thermoelement 8. Thermostat

Wenn das Gerät an die Gasflasche angeschlossen ist, durchströmt das Gas die folgenden Komponenten der Gasanlage:

Gasanschluss - Flammenausfallsicherung - Magnetventil - Mengenregelventil
Gaszufuhr/Flammengröße - Gasdüse - Gas wird durch einen elektrischen Hochspannungsfunken entzündet und verbrennt am Brennerkopf - durch die Flamme erhitztes Thermoelement erzeugt Spannung - Thermostat aktiviert den Stromkreis durch Öffnen
des Magnetventils im Flammendurchschlagsicherungselement strömt das Gas kontinuierlich brennend in die Brennkammer.

5. PROBLEMBEHEBUNG

Modelle mit automatischer Zündung

PROBEM	URSACHEN	LÖSUNGEN
Motor funktioniert nicht	Kein Stromanschluss.	Prüfen Sie die Klemmleiste mit einem Prüfgerät.
	Der Raumthermostat ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie den Thermostat auf eine höhere Temperatur ein.
	Der Sicherheitsthermostat ist eingeschaltet.	Warten Sie etwa eine Minute und drücken Sie dann die RESET-Taste.
Der Motor funktioniert, aber der Brenner zündet nicht und nach ein paar Sekunden schaltet sich das Heizgerät ab.	Das Gasventil der Flasche ist geschlossen.	Öffnen Sie das Gasventil
	Die Gasflasche ist leer.	Verwenden Sie eine neue Gasflasche.
	Die Düse ist verstopft.	Entfernen Sie die Düse und reinigen Sie sie.
	Das Gasmagnetventil ist nicht geöffnet.	Prüfen Sie, ob das Magnetventil funktioniert.
	Der Funke springt nicht über.	Überprüfen Sie die Position der Elektrode.
Der Brenner schaltet sich ein, aber nach ein paar Sekunden bleibt die Heizung stehen	Kein Anschluss an die Erdungsanlage.	Überprüfen und korrekt anschließen.
	Fehlerhafte Verbindung zwischen Sensor und Sicherheitsgerät.	Überprüfen und korrekt anschließen.
	Defekte Sicherheitseinrichtung.	Ersetzen Sie die Sicherheitsvorrichtung.
Das Heizgerät stoppt während des Betriebs	Übermäßige Gaszufuhr.	Überprüfen Sie den Druckregler und tauschen Sie ihn ggf. aus.
	Unzureichender Luftstrom.	Prüfen Sie, ob der Motor ordnungsgemäß funktioniert.
	Unzureichende Gasversorgung aufgrund von Eisbildung auf der Flasche.	Prüfen Sie dies und verwenden Sie eine größere Flasche oder zwei zusammengesetzte Flaschen.



Achtung! Das abgebildete Symbol bedeutet, dass die Altgeräte nicht mit anderen Abfällen entsorgt werden dürfen (unter Androhung einer Geldstrafe). Gefährliche Bestandteile in elektrischen und elektronischen Geräten haben negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit.